

## Inhalt

Vorwort.....	5
Inhaltsübersicht .....	7
O. Einleitung .....	11
Teil A	
Der Logos und sein Erscheinen in der Zeit – Der Übergang vom Logos in die Realität und die gegenseitige Bezogenheit von Logik und Realphilosophie, insbesondere im Hinblick auf die Religionsphilosophie .....	27
A – 0. Einführung in die Thematik und programmatischer Überblick ...	27
A – 1. Übergang vom Logos zur Realität.....	31
A – 2. Die logische Fundierung der Religionsphilosophie: Das sich freie Entlassen der Idee als ein in religionsphilosophischer Interpretation durch die Güte Gottes motivierter Akt .....	46
A – 2.1. Gliederung der Religionen und ihre logischen Adäquationen ....	47
A – 2.1.1. Der Begriff Gottes und seine Adäquation als der logische Begriff.....	54
A – 2.1.2. Gott als absolute Idee und als Geist.....	62
A – 3. Die Verendlichung des Unendlichen – ein intersubjektiver Akt der Güte und Liebe Gottes und der denkenden Erhebung des endlichen Subjekts .....	69
A – 3.1. Die Explikation des Begriffs der Güte und der Liebe in der Religionsphilosophie .....	73
A – 4. Die trinitarische Struktur der absoluten Religion und ihre Fundierung durch die Momente der Begriffslogik.....	90

Teil B	
Die Religion – Kulminationspunkt der Dialektik des Unendlichen und des Endlichen .....	109
B – 0. Einführung in die Thematik und programmatischer Überblick: Natur und Geist – Kunst, Religion und Philosophie als Erscheinungsweisen des Absoluten in der Realität .....	109
B – 1. Zur Situation der Religionsphilosophie um 1800.....	115
B – 2. Die Vorlesungen über die Philosophie der Religion, ihr Aufbau und eine erste Einschätzung ihrer Bedeutung für das System Hegels ...	139
B – 3. Der Begriff der Religion .....	144
B – 3.1. Hegels Begriff der Notwendigkeit.....	145
B – 3. 2. Die Einheit von Form und Materie: Affinitäten und ihre Grenzen – Hegel im Vergleich mit Spinoza, Bruno und Cusanus .....	150
B – 3.2.1 Exkurs zu Schelling.....	164
B – 4. Der spekulative Begriff der Religion.....	169
B – 4.0. Einführung in die Thematik und systematische Vorüberlegungen .....	169
B – 4.1. Der empirische Standpunkt der Beobachtung und sein Übergang in den spekulativen Begriff der Religion.....	179
B – 4.2. Die Vollendung der Dialektik von Unendlichem und Endlichem im spekulativen Begriff der Religion .....	187
B – 4.2.1. Die Defizienz der Position des affirmativ-beobachtenden endlichen Bewusstseins und ihre Aufhebung in den Begriff des Geistes.....	187
B – 4.2.2. Die konkrete Erfüllung des Begriffs der Religion als Produzierung durch sich selbst.....	194
Teil C	
Zur systematischen Positionierung der Religion bei Hegel – zur Unterscheidung von Religion und Philosophie im absoluten Geist .....	203
C – 0. Einführung in die Thematik und programmatischer Überblick .....	203
C – 1. Hegels Stellung zur christlichen Religion und zur Theologie .....	225
C – 1.1. Vernunft und Bibeldglaube – Hegel in einem Vergleich mit dem evangelischen Theologen Paul Tillich .....	230

C – 1.2. Das generelle Verhältnis von Glaube und Vernunft unter Berücksichtigung des Bibelverständnisses Hegels.....	242
C – 2. Hegels Theorem von der Wahrheit als Übereinstimmung des Begriffs mit seiner Realität – Der Begriff der Wahrheit in der Wissenschaft der Logik und der Philosophie der Religion .....	277
C – 2.1. Hegels Wahrheitsbegriff als ein Definiens des Philosophiebegriffs in seiner Bedeutung für das System .....	277
C – 2.2. Adäquation von Begriff und Realität: Der Wahrheits- und Gottesbegriff Hegels im philosophiegeschichtlichen Vergleich .....	286
C – 2.2.1. Zum Verhältnis von Glaube und Vernunft bei Thomas von Aquin und Hegel.....	288
C – 2.2.2. Die Gottesbeweise.....	296
C – 2.2.2.1. Der ontologische Gottesbeweis des Anselm von Canterbury, seine Verwerfung durch Thomas von Aquin und Kants Position von der Unmöglichkeit eines jeglichen Gottesbeweises .....	298
C – 2.2.2.2. Die Gottesbeweise im Hinblick auf Hegels, Religionsphilosophie .....	319
C – 2.2.2.3. Die Gottesbeweise des Thomas von Aquin in Anlehnung an Aristoteles .....	325
C – 2.2.3. Der Wahrheits- und Gottesbegriff des Aristoteles .....	329
C – 2. 2. 3. 1. Seine immanenten Schwächen .....	331
C – 2.2.3.2. Sein Einfluss auf die Philosophie Hegels .....	343
C – 2.3. Der Adäquationsbegriff in Differenz zu Hegels logisch-philosophischem Wahrheitsbegriff .....	352
C – 2.4. Der Wahrheitsbegriff der Logik – Die Wahrheit als dem Begriff entsprechend .....	360
C – 2.5. Der Wahrheitsbegriff der Religionsphilosophie.....	369
C – 3. Schlussbetrachtung: Der Begriff der Freiheit – Anfang und Ziel der asymmetrisch-dialektischen Beziehung von Unendlichem und Endlichem .....	378
Anhang.....	393
Zur Zitation und editorische Hinweise.....	393
Literaturverzeichnis.....	397
Quellentexte .....	397
Weitere Literatur .....	398
Personenverzeichnis.....	413